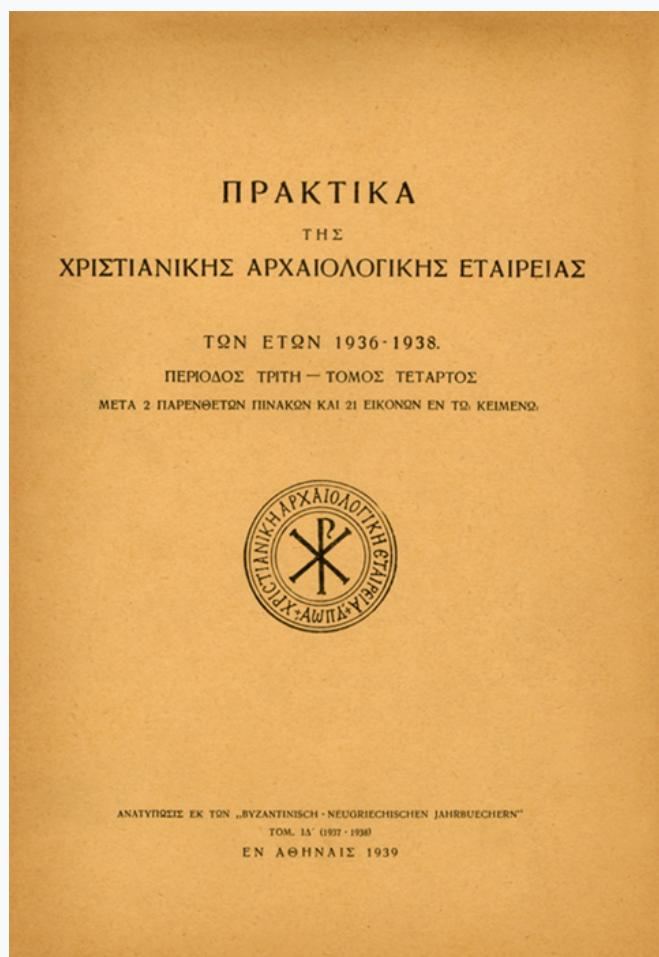


Δελτίον της Χριστιανικής Αρχαιολογικής Εταιρείας

Τόμ. 4 (1939)

Δελτίον ΧΑΕ 4 (1936-1938), Περίοδος Γ'



Eine weitere Wandmalerei des Ökumenios von Trikka

Nikos A. BEES

doi: [10.12681/dchae.1424](https://doi.org/10.12681/dchae.1424)

Βιβλιογραφική αναφορά:

BEES, N. A. (2013). Eine weitere Wandmalerei des Ökumenios von Trikka. *Δελτίον της Χριστιανικής Αρχαιολογικής Εταιρείας*, 4, 90. <https://doi.org/10.12681/dchae.1424>



ΔΕΛΤΙΟΝ ΤΗΣ ΧΡΙΣΤΙΑΝΙΚΗΣ ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΚΗΣ ΕΤΑΙΡΕΙΑΣ

Eine weitere Wandmalerei des Ökumenios von Trikka

Nikos BEES

Δελτίον ΧΑΕ 4 (1936-1938), Περίοδος Γ' • Σελ. 90

ΑΘΗΝΑ 1939



ΕΘΝΙΚΟ ΚΕΝΤΡΟ
ΤΕΚΜΗΡΙΩΣΗΣ
NATIONAL
DOCUMENTATION
C E N T R E

e Publishing

www.deltionchae.org

in dasselbe X. oder in den Anfang des XI. Jhs. zu datieren ist, so mündet das hier behandelte Problem schliesslich in die Frage nach der Lebenszeit des wirklichen Bischofs von Trikka in Thessalien aus.

Eine weitere Wandmalerei des ÖKumenios von Trikka.

In den B.-Ng. Jb., Bd. XII (1935-36), S. 318^a ist von Wandmalereien und anderen Kunstwerken, die sich auf den heiligen Ökumenios von Trikka beziehen, die Rede. Ich ergreife die Gelegenheit, auf eine weitere Wandmalerei dieses Heiligen aufmerksam zu machen. Sie befindet sich in der Hauptkirche des Kato-Panagia-Klosters (bei Arta) und soll aus der Mitte des XIV. Jhs. stammen.

Herr Kollege A. Orlandos hat eine gelungene Abbildung der interessanten Wandmalerei veröffentlicht¹.

Athen-Berlin.

Nikos A. Bees (Βέης)

luthien zum Zeitgenossen Konstantins d. Gr. und Teilnehmer am Konzil von Nikäa machen, so ist das natürlich nicht als historische Kunde zu betrachten.

1) Ἀρχεῖον τῶν Βυζαντινῶν μνημείων τῆς Ἑλλάδος. Bd. II (1930) S. 84-85.